



**Mecklenburg-Vorpommern**  
Sozialministerium

**Kassenärztliche Vereinigung**  
Mecklenburg – Vorpommern

**Universitätsklinikum**  
Rostock

**Ärztekammer**  
Mecklenburg-Vorpommern

22. April 2005

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

### **Neue Ärzte für M-V**

Sozialministerium und Kassenärzte werben um junge Mediziner im Nordosten

„Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern – Die Chance für junge Mediziner!“ lautet der Titel einer Veranstaltung, die das Universitätsklinikum Rostock gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet. Am 27. April sind ab 15.30 Uhr Medizinstudenten und Absolventen in den Hörsaal Schillingallee 70 eingeladen, sich über ihre Möglichkeiten und Chancen als niedergelassene Ärzte in M-V zu informieren. Der Diskussion stellen sich Sozialministerin Dr. Marianne Linke, Dr. med. Andreas Crusius, Präsident der Ärztekammer M-V, Dr. med. Wolfgang Eckert, Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern und Professor Dr. Peter Schuff-Werner, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Rostock. Auch Vertreter verschiedener Landkreise werden anwesend sein und ihre Regionen vorstellen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit niedergelassenen Ärzten ins Gespräch zu kommen. Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank wird Finanzierungsmöglichkeiten erläutern.

**Bereits um 14.30 Uhr findet in der Schillingallee 70 ein Pressegespräch mit allen Beteiligten statt.**

Mecklenburg-Vorpommern braucht niedergelassene Ärzte. Die rückläufigen Zahlen von Medizinern vor allem im hausärztlichen Bereich sind überaus dramatisch. Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommerns (KV) rechnet damit, dass in etwa drei Jahren 30 Prozent der derzeit tätigen Hausärzte in M-V fehlen werden. In bestimmten Regionen werde der Rückgang noch drastischer sein. „Auf der Insel Rügen etwa“, so Dan Oliver Höftmann von der KV, „wird innerhalb der kommenden fünf bis zehn Jahre die Zahl der niedergelassenen Ärzte um 50 Prozent sinken.“ Bereits heute finden viele Ärzte, die in Ruhestand gehen, keine Nachfolger, Arztpraxen werden geschlossen.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, starten das Sozialministerium und das Universitätsklinikum Rostock zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommerns eine einzigartige Veranstaltungsreihe.

„Gesundheitsland M-V – die Chance für junge Mediziner“ informiert künftige Ärzte über ihre beruflichen Perspektiven im Land. Angesprochen sind vor allem Medizinstudenten, die ihr Physikum bereits hinter sich haben. „Die Gewinnung ärztlichen Nachwuchses ist eine Zukunftsaufgabe für das Land“, sagt Sozialministerin Dr. Marianne Linke. „Mecklenburg-Vorpommern ist auch für niedergelassene Ärzte attraktiv“, sagt Professor Dr. Peter Schuff-Werner, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Rostock. Gleichzeitig müssen aber auch weitere Anreize geschaffen werden, damit sich junge Ärzte im Nordosten ansiedeln. Aus diesem Grund werden sich während der Informationsveranstaltung auch die Landkreise mit attraktiven Angeboten für junge Mediziner präsentieren.

Die Veranstaltung beginnt mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen von Dr. Marianne Linke, Sozialministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. med. Andreas Crusius, Präsident der Ärztekammer M-V, Dr. med. Wolfgang Eckert, dem Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung unseres Landes und dem Ärztlichen Direktor des Klinikums, Professor Dr. Peter Schuff-Werner. Nach der Einführung in die Problematik können in lockerer Atmosphäre, bei einem kleinen Imbiss und Musik individuelle Gespräche an mehreren Informationsständen geführt werden. Neben den Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung, der Ärztekammer und den Landkreisen werden auch niedergelassene Mediziner anwesend sein und über ihre Erfahrungen berichten. Das Strandhotel Hübner in Warnemünde unterstützt diese Veranstaltung: in einer Tombola wird unter den Teilnehmern ein Wochenende für zwei Personen verlost.

Die Informationsveranstaltung „Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern – Die Chance für junge Mediziner“ soll jährlich wiederholt werden.

### **Ansprechpartner:**

Universitätsklinikum Rostock  
Rembrandtstraße 16/17  
18057 Rostock  
Tel. 0381/4945011

V.i.S.d.a.P.: Prof. Dr. Peter Schuff-Werner  
Ärztlicher Direktor

Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124  
19055 Schwerin  
Telefon : 0385 / 588-9003  
Fax : 0385 / 588-9776  
Internet : [www.sozial-mv.de](http://www.sozial-mv.de)  
E-Mail : [ps@sozial-mv.de](mailto:ps@sozial-mv.de)

V.i.S.d.P.: Dietrich Brandt

Kassenärztliche Vereinigung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Neumühler Str. 22  
19057 Schwerin  
Tel.: 0385 / 7431 201  
Fax: 0385 / 7431 450

V.i.S.d.P.: Dan Oliver Höftmann

Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
August-Bebel-Straße 9a  
18055 Rostock  
Tel.: 0381/4928052

V.i.S.d.P.: Julia Wego  
Referat Öffentlichkeitsarbeit